



**Dr. Stefan Kaufmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

- **Kurswechsel von Ministerpräsident Kretschmann bei Baustopp-Kosten ist Ausdruck einer unseriösen Politik**
- **Politik für die Mehrheit im Land gefordert**

Berlin, 05.07.2011

**Dr. Stefan Kaufmann MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-72495  
Fax: +49 30 227-76228  
stefan.kaufmann@bundestag.de

**Wahlkreisbüro**

Jahnstraße 12  
70597 Stuttgart  
Tel.: +49 711 907 299-10  
Fax: +49 711 907 299-11  
stefan.kaufmann@wk.bundestag.de

„Zuerst täuscht Verkehrsminister Hermann die Öffentlichkeit darüber, inwieweit er über den Stand des Stresstestes informiert war und nun macht Ministerpräsident Kretschmann eine 180 Grad-Wende im Bezug auf mögliche Kosten eines Baustopps. Dies ist Ausdruck einer höchst unseriösen Politik,“ sagte Dr. Stefan Kaufmann, direkt gewählter Stuttgarter CDU-Bundestagsabgeordneter und für die Unionsfraktion im Verkehrsausschuss zuständiger Berichterstatter für Stuttgart 21, heute in Berlin. Noch am 10. Juni habe die Landesregierung erklärt, sie verzichte auf einen Antrag auf einen Baustopp, da sie etwaige Kosten nicht übernehmen könne. Nun wolle man sich offenbar doch beteiligen.

„Dies ist ein absurdes Verhalten, denn – abgesehen von den bindenden Verträgen und dem abgeschlossenen rechtsstaatlichen Verfahren, das zum Baurecht der Bahn führte – hat gestern Abend selbst Stuttgart-21-Schlichter Heiner Geißler betont, dass Stuttgart 21 „sowieso“ gebaut werde. Es ist schlicht unverantwortlich, für die Verzögerung eines bedeutenden Infrastrukturprojektes erhebliche Steuermittel aufzuwenden, wenn bereits heute bekannt ist, dass es letzten Endes doch zu einer Umsetzung kommen wird.“



Kaufmann, der auch Vorsitzender der CDU Stuttgart ist, hob hervor:  
„Nach allen vorliegenden Umfragen befürwortet längst die Mehrheit  
der Bevölkerung das Bahnprojekt Stuttgart 21. Es ist an der Zeit,  
dass Grün/Rot eine Politik für die Mehrheit im Land macht.“